Hilti Josef, stv. Landtagsabgeordneter

1867 - 1935

*1.4.1867 in Schaan, † 17.9.1935 in Schaan. Bürger von Schaan. Sohn von Joseph Anton Hilti und Magdalena geb. Risch. ∞Walburga geb. Quaderer, elf Kinder, u.a. Hans, Gottfried, Eugen, Toni, Martin, Kaspar. Metzgermeister. Metzgerausbildung in der Schweiz, anschliessend vorübergehend in Vorarlberg tätig. Eröffnung einer eigenen Metzgerei in Schaan. 1903-1909 und 1912-1927 Gemeinderat, 1909-1912 Gemeindekassier, 1914-1918 stellvertretender Abgeordneter, 1918-1924 Vorsteher-Stellvertreter, 1922-1934 Laienrichter am Kriminal- und Schöffengericht.

Lit.: Vogt, 125 Jahre Landtag, S. 161; LHD 21.9.1935, S. 2; L.Vo. 19.9.1935, S. 2.

GND:

Edition	Datum	Titel
Quellenedition 1900-1930	02.03.1917	Landesverweser Leopold von Imhof erteilt der Israelitischen Religionsgesellschaft Zürich die Genehmigung zur Vornahme von Schächtungen in Schaan
Quellenedition 1900-1930	11.04.1921	Landestierarzt Ludwig Marxer erhebt keine Einwände gegen die Erteilung einer Schächtungsbewilligung an die Grossmetzgerei Th. Bircher aus Zürich
Quellenedition 1900-1930	08.02.1922	Die Christlich-soziale Volkspartei gewinnt die Landtagswahlen vom Februar 1922
Quellenedition 1900-1930	08.04.1926	Das Schöffengericht spricht Ludwig Marxer und Josef Ospelt von der Privatanklage wegen Vergehens gegen die Sicherheit der Ehre frei
Quellenedition 1900-1930	26.08.1926	Die Ehrenbeleidigungsklage der Regierung gegen Josef Oseplt und Ludwig Marxer wird auf ausdrücklichen Wunsch von Fürst Johann II. mit einem Vergleich beendet
Quellenedition 1900-1930	30.11.1929	Das Landgericht als Kriminalgericht verkündet das Urteil im Prozess gegen Franz Thöny, Anton Walser, Rudolf Carbone und Niko Beck (Sparkassaprozess)
Quellenedition 1900-1930	30.11.1929	Das Landgericht als Kriminalgericht verkündet das Urteil im Prozess gegen Franz Thöny, Anton Walser, Rudolf Carbone und Niko Beck (Sparkassaprozess)
Quellenedition 1928-1950	08.06.1933	Die Rotter-Attentäter Rudolf Schädler, Peter Rheinberger, Eugen Frommelt und Franz Roeckle werden zu Kerkerstrafen zwischen 4 und 12 Monaten verurteilt
Quellenedition 1928-1950	25.03.1941	Die Polizei verhaftet Martin, Kaspar und Siegbert Hilti, nachdem es in Schaan wegen Gerüchten über einen bevorstehenden Putsch der Nationalsozialisten zu einem Auflauf gekommen war
Quellenedition 1928-1950	14.05.1946	Martin Hilti wird über seine Tätigkeit bei der Volksdeutschen Bewegung vernommen